

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Lampertus Gedicke an August Hermann Francke.

Gedicke, Lambert

Berlin, 06.09.1725

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 42 : 68

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-263472-p0011-9](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-263472-p0011-9)

63
68

Hochwürdigem Leykollegen
insonderst Leyprofessor Herrn Professor
Leyprofessor Herrn Grotius und in Erste Platz

Herr: Leyr: Briefe mir von 24 Septemb. mit
dem Herrn Justizrath Fablonky wieder nach
Potsdam geschickt, und unsere visitation ge-
funden. Mir haben bey dem Examine a par-
te præceptorum Lutheranorum alles gutt lob
in guten Stande gefunden, und sehr sich also
præceptor in ihre Lerne und fleiß völig
legitimiert, so daß der Herr Fablonky selbst
sich verwundert, und mir beyderseits sehr
regretted worden. A parte altera war abge-
loft, daß sehr, weil es nicht in mein Departement
geführt, nicht dazu gesagt, sondern es dem
Herrn Fablonky überlassen. Opposita pecta
se posita magis clucescant. Der Reformist
König in Magdeburg kommt sehr nach
Magdeburg, und wäre noch zu wenig,
daß ein fröhlicher und tüchtiger Mensch an sein
Stelle wider kommen mocht. Allein es fehlt
Herr an guten Leuten. Der König hat zwar

in Kunstschäufen 3 Candidaten geführt
aber sich noch nicht determiniert. Es ist aber
keine Antwort der Normale informiert
Sitten sind mit Kindern nicht einigig
wüßten etwa für. Juch. in Folge eines
Reformats Mediapem, so überlasse ich
Anweisung ob die Folgen mit vorlag, wolle
Meine erste Antwort auf H. Klopfer den
mündungs ist diese Moser fürwahr
und habe ich Folge nicht wohl zuversicht
lassen, weil H. Klopfer und die Ober
de meo silentio publiziert haben. Antwort aber
wenn keine Feder ansetzt, dann frage
ich nach antwort, sollte. Dr. Königl. May.
haben mein Manuscript, weil die mir
aber nicht habe verhielt, euse, folge
zu edieren, und ich es als auch nicht
dan, was mir folge secunda vice geboten
wurde, sondern noch in protestatione prima
et concerta gratia mich zu defendis steht,
so habe ich gemagt, und glaube mich auch
zu Dr. Königl. May. zu wider sagen, wenn
zu mich folge nicht einmahl in Beden vor
den in der Moser propter Exheros prob
licis euse. Gott euse es als ein Jungmänn
bedarf sanderlich zu wider sit, gottget fign.
Folgendes muß noch ein anderer Exempel so mir
nächst H. Buefeld feldkondige Bey d. Hölstein
Hof Regiment Bericht in Beyligns Extract
communicis. Es habe keine Urzug an der Hand

seit der Tage zu paristres, und ich also sehr Eger
unter militärisch so viel mehr notabel. Es erwartet
mich zu frühem: für Stärke und des Glaubens!
womit göttliche Gnade mir sehr verleihe mich
nicht für die Begünstigung in der ganzen
Lebensaufgabe:

Fr. Lefebvre

Berlin
am 6. Septemb.
1725

Zu gutt u. christen
verwandten
L. Godtloeb